

# THE VOICES OF WITTGENSTEIN

The Vienna Circle

*Ludwig Wittgenstein  
and  
Friedrich Waismann*

Original German texts and  
English translations

Transcribed, edited and with an introduction  
by Gordon Baker

Translated by Gordon Baker, Michael Mackert,  
John Connolly and Vasilis Politis

# INHALT

<i>List of abbreviations</i>	<i>xiv</i>
<i>Preface</i>	<i>xvi</i>
<i>Foreword</i>	<i>xlix</i>
<b>1 Diktat für Schlick</b>	<b>2</b>
<i>Ist das Verstehen ein Zustand? (F 99)</i>	<i>2</i>
<i>Verstehen eines Satzes analog dem Verstehen einer Melodie als Melodie</i>	<i>6</i>
<i>Tritt das Verstehen aus der Sprache heraus? (F 84)</i>	<i>6</i>
<i>Bedeutungskörper (F 18)</i>	<i>10</i>
<i>Der Sinn als Schatten der Wirklichkeit (F 85)</i>	<i>16</i>
<i>Verstehen eines Genrebildes (F 102)</i>	<i>18</i>
<i>Das Verstehen als Auffassung (F 101)</i>	<i>20</i>
<i>Verstehen als privates Erlebnis</i>	<i>24</i>
<i>Denken (F 87)</i>	<i>26</i>
<i>Der Satz hat einen Sinn (F 86)</i>	<i>28</i>
<i>Erwartung und Motiv (F 4)</i>	<i>30</i>
<i>Denken (Fortsetzung) (F 87)</i>	<i>36</i>
<i>Möglichkeit (F 91)</i>	<i>38</i>
<i>Erwartung</i>	<i>42</i>
<i>Glaube (F 5)</i>	<i>46</i>
<i>Induktion (F 80)</i>	<i>52</i>
<i>Heucheln (F 6)</i>	<i>54</i>
<i>Versuchen</i>	<i>56</i>
<i>Ein Einwand (F 15)</i>	<i>60</i>
<i>Wort und Vorstellung (F 47)</i>	<i>62</i>
<i>Die Sprache in ihrer Umgebung (F 89)</i>	<i>66</i>
<i>Über den Charakter der Beunruhigung (F 93)</i>	<i>68</i>
<i>Zwei Beschreibungen des Glaubens (F 7)</i>	<i>76</i>

**2 Notizbuch I****84**

<i>Zeichen</i> (F 31)	84
<i>Zeichen und Anzeichen</i> (F 26)	88
<i>Kausale Auffassung der Sprache</i> (F 33)	90
<i>Was ist ein Befehl?</i> (F 34)	98
<i>Grund und Ursache</i> (F 13)	108
<i>Widerlegung eines Einwands</i> (F 97)	112
<i>Verifikation</i> (F 40)	116
<i>Philosophie</i> (F 35)	120
<i>Das Folgen und die W-F-Notation</i> (F 29)	126
<i>Regel und Bedeutung</i> (F 37)	132
<i>Bedeutungskörper</i> (F 18)	134
<i>Folgen die Regeln aus der Bedeutung?</i> (G 27)	142
<i>Allgemeinheit</i> (F 30)	162
<i>Allgemeinheit 1</i> (F 73)	164
<i>Allgemeinheit 1a</i> (F 74)	168
<i>Das Hineinsehen der Allgemeinheit</i> (F 32)	170
<i>Sehen und grammatische Auffassung</i> (F 76)	176
<i>Russell's Logik</i> (F 28)	178
<i>Das Schlussgesetz</i> (F 19)	184
<i>Nichtaristotelische Logik</i> (F 78)	186
<i>Tautologie</i> (F 27)	192
<i>Anwendung der Logik</i> (F 20)	192
<i>Das Schliessen</i> (F 103)	196
<i>Vagheit</i> (F 3)	212
<i>Verbindung der Sprache mit der Wirklichkeit</i> (F 36)	216
<i>Ist die Abmachung die Ursache des Gebrauchs?</i> (F 14)	222
<i>Strukturbeschreibung</i> (F 98)	224
<i>Übersicht</i> (F 16)	228
<i>Rechtfertigung der Grammatik</i> (F 2)	232
<i>Interne Eigenschaft</i> (F 77)	236
<i>Allgemeinheit 2</i> (F 75)	238
<i>Elementarsätze</i> (F 41)	244
<i>Zusammengesetztheit</i> (F 38)	246
<i>Zusammengesetztheit</i> (F 71)	252
<i>Was ist eine Regel?</i> (F 21)	260
<i>Grammatik der Regel</i> (F 25)	268

**3 Unsere Methode****276**

<i>Methode</i> (G 28)	276
-----------------------	-----

## INHALT

1. <i>Beispiel</i>	280
2. <i>Beispiel</i>	284
<i>Zwei Einwände (F 15)</i>	290
<i>Zwei Einwände</i>	296
<i>Wesentliche und zufällige Züge (F 39)</i>	302
<i>Zwei Arten von Regeln (F 82)</i>	304
<i>Wesentliche und unwesentliche Regeln (F 83)</i>	306
‘ <i>Man kann ihm nicht ins Herz sehen</i> ’ (F 63)	308
<i>Überblick beruhigt (F 90)</i>	308
<b>4 Phänomenale Sprache</b>	<b>312</b>
<i>Phänomenale Sprache (F 62)</i>	312
<i>Idealismus und Realismus (F 22)</i>	322
<i>Erfahrung (F 42)</i>	324
<i>Physikalische Farben (F 70)</i>	328
<i>Sein und Schein (F 61)</i>	330
<i>Zeit (F 64)</i>	334
<b>5 Die kausale Auffassung der Sprache</b>	<b>338</b>
<i>Kausale Auffassung I (F 11)</i>	338
<i>Kausale Theorie der Bedeutung (F 12)</i>	342
<b>6 Hypothesen</b>	<b>344</b>
<i>Sinn der Hypothese (F 51)</i>	344
<i>Verifikation der Hypothese (F 52)</i>	346
<i>Wahrscheinlich, wahr, falsch (F 79)</i>	348
<b>7 Logik</b>	<b>352</b>
<i>Logische Konstanten (F 48)</i>	352
<i>Verneinung (F 57)</i>	354
<i>Verneinung (F 58)</i>	364
<i>Sinn der Negation (F 59)</i>	372
<i>Implikation (F 49)</i>	372
<i>Satzkalkül (F 54)</i>	376
<i>Satzkalkül (F 55)</i>	380
<i>Mitdenken (F 56)</i>	384
<i>Annahme (F 72)</i>	384
‘ <i>Rot und grün an demselben Ort</i> ’ (TS 303 (Teil))	396
<i>Rot und grün (G 30)</i>	398

<b>8 Psychologische Begriffe</b>	<b>412</b>
<i>Arten des Wunsches (F 45)</i>	412
<i>Erwartung (F 46)</i>	414
<i>4 Ausdruck und Beschreibung (G 22)</i>	416
<i>5 Wunsch und Intensität des Wunsches (G 22)</i>	422
<i>6 Motiv (G 22)</i>	424
<i>7 Glaube (G 22)</i>	428
<i>Hören und Sehen (F 68)</i>	434
<i>Intention (F 23)</i>	436
<i>Ist das Verstehen ein psychischer Vorgang? (G 26)</i>	438
<i>Brentano (F 24)</i>	442
<i>Bedeutung als seelischer Akt (F 100)</i>	450
<i>Ist die Bedeutung etwas Einheitliches? (F 81)</i>	456
<i>Begriff und Vorstellung (F 65)</i>	460
<i>Bedeutung (G 25)</i>	460
<i>Sprachspiele zur Aufklärung psychologischer Begriffe (G 24)</i>	466
<i>Logik und Psychologie (F 69)</i>	472
<i>Ex[istenz] d[es] Fremdseelischen (F 92)</i>	474
<b>9 Metalogische Begriffe</b>	<b>480</b>
<i>Problem des Sokrates (F 1)</i>	480
<i>Wesen (F 94)</i>	486
<i>Wahrheit (F 9)</i>	490
<i>Sinn (F 43)</i>	492
<i>Unverifizierbare Sätze (F 44)</i>	496
<i>Sinnvoll und sinnlos (F 50)</i>	498
<i>Stellvertretung (F 60)</i>	500
<i>Abbildung (F 66)</i>	506
<b>10 Mathematik</b>	<b>514</b>
<i>Welche Rolle spielt die Zeichnung in der Geometrie? (F 53)</i>	514
<i>Geometrie (F 8)</i>	518
<i>Gesichtsraum (F 10)</i>	520
<i>Anhang</i>	
<i>[Erinnerungsvertrauen]</i>	524
<i>Deutsches Register</i>	536